



SICHERHEITSDATENBLATT BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE
Produktnummer SN2635

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Technisches Reparatursystem zur Reparatur und Wiederherstellung von Maschinen und Anlagen. Nur für industriellen Gebrauch.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Das Produkt nicht für andere als die in der relevanten Verarbeitungsanleitung genannten Zwecke verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Belzona Polymerics Limited
 Claro Road
 Harrogate
 HG1 4DS
 United Kingdom
 +44 1423 567641
 sds@belzona.com

Hersteller Belzona Polymerics Limited
 Claro Road
 Harrogate
 HG1 4DS
 United Kingdom
 +44 1423 567641
 sds@belzona.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 1423 567641 (Geschäftszeiten: 8.45-17.15 GMT)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG/1272/2008)

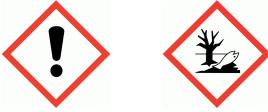
Physikalische Gefahren Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317

Umweltgefahren Aquatic Chronic 2 - H411

Referenz Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

2.2. Kennzeichnungselemente

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE**Piktogramm****Signalwort**

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700,
 EPOXID-PHENOL-NOVOLAC-HARZ

2.3. Sonstige Gefahren

Basierend auf Auskünften unserer Lieferanten wurden diesem Produkt nicht absichtlich PBT- oder vPvB-Stoffe zugefügt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700	10-30%
CAS-Nummer: 25068-38-6	EG-Nummer: 500-033-5
	Reach Registriernummer: 01-2119456619-26-xxxx
Klassifizierung	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
Skin Sens. 1 - H317	
Aquatic Chronic 2 - H411	
EPOXID-PHENOL-NOVOLAC-HARZ	10-30%
CAS-Nummer: 28064-14-4	EG-Nummer: 500-108-2
Klassifizierung	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
Skin Sens. 1 - H317	
Aquatic Chronic 2 - H411	

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Information**

Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen einen Arzt zu Rate ziehen. Einem Bewußtlosen niemals etwas eingeben.

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Einatmen	An die frische Luft bringen. Patienten warm und ruhig halten. Bei Atmungsausfall künstlich beatmen. Nichts eingeben. Bewußtlose Patienten in Erholungsstellung bringen und einen Arzt zu Rate ziehen.
Verschlucken	Bei versehentlichem Schlucken sofort einen Arzt rufen. Ruhig halten. Mund reichlich mit Wasser ausspülen. NICHT zum Erbrechen bringen.
Hautkontakt	Verschmutzte Kleidung ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser oder einem Markenreinigungsmittel reinigen. KEINE Lösungs- oder Streckmittel benutzen. Bei anhaltender Reizung oder Entzündung einen Arzt zurate ziehen.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen, mindestens 15 Minuten reichlich mit reinem Frischwasser bspülen, wobei die Lider offen zu halten sind, und einen Arzt zu Rate ziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Längere oder wiederholte Berührung mit der Haut oder Schleimhaut kann in Reizsymptomen wie Rötung, Blasenbildung oder Dermatitis resultieren. Symptome können verspätet einsetzen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Reizt die Augen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine.
---------------------------------	--------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Großbrände mit Sand, Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf löschen. NICHT mit Wasserstrahl löschen.
------------------------------	---

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Rauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid entstehen.
--	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Bei Feuer entsteht ein dichter schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält. Die Einwirkung von Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. In sich geschlossene Atemgeräte können erforderlich sein. Behälter nach Feuereinwirkung mittels Wasserstrahl abkühlen. Das Abwasser des Löschapparats darf nicht in Abwasserkanäle oder Gewässer geraten.
--	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
--------------------------------------	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern, dass das Produkt in Abflüsse oder Kanalisation gelangt. Wenn das Produkt in großer Menge in Abflüsse oder Kanalisation gelangt, ist das örtliche Wasserversorgungsunternehmen sofort zu benachrichtigen; bei Kontamination von Strömen, Flüssen oder Seen ist die zuständige Landesbehörde zu informieren.
------------------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Methoden zur Reinigung Das meiste Material in einen entsprechend bezeichneten Behälter schaben. Die Verbreitzzone mit Sand oder sonstigem geeignetem Inertmaterial bedecken und in den Behälter fegen. Oberflächen mit einem Wasser- und Detergensgemisch reinigen. Nicht zulassen, dass verschüttetes Produkt oder die zugehörigen Waschrückstände in Oberflächenwasserabflüsse oder Wasserläufe gelangen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten. .

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung ALLGEMEINES Dämpfe können sich beim Transport oder bei längerer Lagerung im Luftraum des Behälters ansammeln. Das Einatmen von Dampf beim Öffnen des Behälters vermeiden. Das Öffnen von Behältern und Mischen von Komponenten erfolgt nach Möglichkeit an einem gut gelüfteten Ort, weg vom Applikationsbereich. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Rauchen, Essen und Trinken muß im Lager- und Anwendungsbereich verboten sein. Körperschutz siehe Abschnitt 8. Stets in Behältern aufbewahren, die aus demselben Material wie der Lieferbehälter bestehen. Gute Betriebsführungsverfahren und regelmäßige sichere Abfuhr von Abfallmaterialien müssen zur Anwendung kommen. Die Richtlinie für manuelle Handhabung 90/269/EC kann für die Handhabung von Behältern/Packungen dieses Produkts gelten. Bei der Bewertung die Gewichtsangaben am Behälter/an der Packung beachten. FEUER/EXPLOSION Dieses Produkt ist brennbar. Wärmequellen, Funken und offene Flammen fern halten. Sicherstellen, dass Ausrüstung für Notfälle (Feuer, Verschüttungen, Lecks usw.) problemlos verfügbar ist.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Hinweise des Etiketts beachten. Falls nicht anderweitig angegeben, an einer trockenen, gut belüfteten Stelle in sicherer Entfernung von Wärme- und Zündquellen und direktem Sonnenlicht bei 5 °C bis 30 °C lagern. Nicht rauchen. Unbefugte fernhalten. Separat von Oxidationsmitteln und stark alkalischen und stark sauren Stoffen lagern. UMWELTECHNISCHE VORKEHRUNGEN BETR. LAGERUNG Verschüttung, unsachgemäße Lagerung von Chemikalien oder Abfallmaterialien oder ungeeignete Entsorgungsarbeiten können zur Folge haben, dass Schadstoffe durch das Erdreich sickern und dem Grundwasser, einer wichtigen Trinkwasserquelle, schweren Schaden zufügen. Sämtliche Abfälle, insbesondere Flüssigabfälle, müssen sicher am Standort in designierten Bereichen, die von Oberflächenabflüssen isoliert und zum Auffangen etwaiger Verbreitungen abgeschottet sind, gelagert werden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Auftrag durch Kunststoff-Applikator oder Spachtel (mitgeliefert). Vor Gebrauch mit Härterkomponente mischen. Weitere Informationen siehe entsprechende Belzona® Gebrauchsanweisung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Behälter in einem gut gelüfteten Bereich öffnen.

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Augen-/ Gesichtsschutz	Es wird empfohlen, dass Augenschutz, z.B. Schutzbrille, bei Handhabung und Verwendung dieses Materials jederzeit getragen wird. Augenschutz ist im Einklang mit EN 166 persönlicher Augenschutz auszuwählen. Bei nachfolgendem Bearbeiten, Schleifen, Anrauen oder Entfernen dieses Produkts ist entsprechender Augenschutz im Einklang mit der Art der verwendeten Werkzeuge oder Ausrüstung zu wählen.
Handschutz	Handschutz ist im Einklang mit EN 374 Schutzhandschuhe gegen Chemikalien zu wählen. Die Durchbruchzeit der gewählten Handschuhe sollten den gewählten Nutzungszeitraum überschreiten. Wo dies nicht möglich ist, sind Handschuhe rechtzeitig zu wechseln, und auf jeden Fall vor Überschreitung der Durchbruchzeit. Im Zweifelsfall lassen Sie sich von Handschuhlieferanten über geeignete Typen beraten. Eine Schutzcreme kann zum Schutz von freiliegenden Hautflächen beitragen, bildet jedoch keinen vollen Körperschutz. Nach der Einwirkung darf sie nicht aufgetragen werden. SPEZIFISCHE EMPFEHLUNGEN Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Neopren. Nitrilkautschuk. STANDARDANWENDUNGEN Mittelschwere Industriehandschuhe, die Handgelenkschutz bieten, sind geeignet. NOTREPARATUREN ODER ANWENDUNG EINZELNER EINHEITEN Leicht Einweghandschuhe sind normalerweise geeignet.
Anderer Haut- und Körperschutz	STANDARD-AUFTRÄGE Synthetische Polyethylen-Coveralls wie z.B. Tyvek PRO-TECH® oder gleichwertige Coveralls, die nach EN 13034 Typ 6, Schutzkleidung gegen Flüssigchemikalien, hergestellt sind. Stark verschmutzte Kleidung ausziehen und Haut mit Seife und Wasser oder einem Markenreinigungsmittel waschen. NOTREPARATUREN ODER AUFTRAG EINZELNER EINHEITEN Baumwolloveralls sind normalerweise geeignet.
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sicherstellen, dass Augenwascheinrichtungen (Brunnen, Flasche, Phiolen usw.) problemlos verfügbar sind. Kontaminierte Artikel oder Ausrüstung wie z. B. Spatel, Applikatoren, Bürsten, Tücher usw. nicht in Taschen stecken. Erforderlichenfalls sollte kontaminierte Arbeitskleidung und Schuhe abgelegt werden, um Kreuzkontamination von Oberflächen und der Gefahr von versehentlicher Hautberührung und Einnahme vorzubeugen.
Atemschutzmittel	Atemschutz wird Normalerweise nicht erfordert aber Risiken vom Härter sollten beim Mischen und Gebrauch in Betracht gezogen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Paste.
Farbe	Dunkel grau.
Geruch	Epoxidharz.
Geruchsschwelle	Nicht anwendbar.
pH	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt	Nicht verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	>200°C/>392°F @ 760 mm Hg
Flammpunkt	>170°C/>338°F CC (geschlossener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht anwendbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Nicht anwendbar.

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Dampfdruck	Niedrig.
Dampfdichte	> 1
Relative Dichte	2.75 - 2.85 @ 20°C/68°F
Löslichkeit/-en	Nicht wassermischbar.
Verteilungskoeffizient	log Kow: ≥ 4
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	>200°C/>392°F
Viskosität	Nicht verfügbar.
Explosionsverhalten	Nicht anwendbar.
Oxidationsverhalten	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen Dieser Absatz enthält typische Richtwerte für Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz und ist nicht als technische Beschreibung des Produkts zu verstehen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Bei vorschriftsmäßiger Verwendung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Zur Vermeidung von exothermen Reaktionen von Oxidationsmitteln und stark alkalischen und stark sauren Stoffen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Reizt die Augen.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Angesichts der Eigenschaften der Epoxidharzanteile und der für ähnliche Präparate vorliegenden toxikologischen Daten könnte dieses Präparat die Haut sensibilisieren und reizen. Es enthält Epoxidharzanteile von geringer Molekülmasse, die Augen, Schleimhäute und Haut reizen. Wiederholter Hautkontakt kann Reizungen und Sensibilisierung, möglicherweise mit nachfolgender Sensibilisierung anderen Epoxidharzen gegenüber, zur Folge haben.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

IARC Karzinogenität Nicht aufgelistet.

NTP Karzinogenität Nicht aufgelistet.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aufnahmeweg

Haut- und / oder Augenkontakt.

Medizinische Überlegungen

Berührung mit der Haut stellt eine ausgesprochene Gefahr dar. Personen, die in der Vergangenheit an Hautsensibilisierungsproblemen litten, sollten in Prozessen, in welchen dieses Produkt verwendet wird, nur unter entsprechender ärztlicher Aufsicht beschäftigt werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Keine Daten am Produkt selbst. Die folgenden Informationen werden auf der Basis der verfügbaren individuellen Komponentendaten.

12.1. Toxizität

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Toxizität Vom Flüssiges Epoxidharz, Gehalt ausgehend: dieses Produkt hat voraussichtlich experimentelle LC50/EC50/IC50 Werte zwischen 1 und 10 mg/l bei den empfindlichsten Spezies.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Vom Flüssiges Epoxidharz, ausgehend: dieses Produkt Wird gemäß OECD-/EG-Leitlinien nicht als schnell bioabbaubar angesehen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial Vom Flüssiges Epoxidharz, Gehalt ausgehend: dieses Produkt ist voraussichtlich bioakkumulativ.

Verteilungskoeffizient log Kow: ≥ 4

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Für das eigentliche Produkt sind keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Basierend auf Auskünften unserer Lieferanten wurden diesem Produkt nicht absichtlich PBT- oder vPvB-Stoffe zugefügt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Alle Reinigungsarbeiten einschließlich Reinigung von Ausrüstung, Böden und Behältern können verseuchte Abfälle in großer Menge erzeugen. Alle verwendeten Reinigungsmittel sind potenziell verschmutzend. Wasser, das Detergenzien, Entfetter oder sonstige Reinigungsmittel enthält, darf nicht in Oberflächenwasserabflüsse oder Sickergruben gelangen. Alle wasserbasierten Reinigungs-/Entfettungsvorgänge sind in designierten Bereichen fern vom Oberflächenwassersystem auszuführen und in das Abwassersystem einzuleiten. Wo dies nicht möglich ist, sollte das Oberflächenwassersystem durch geeignete Dämmverfahren isoliert und das kontaminierte Wasser zur kontrollierten sicheren Entsorgung aufgefangen und abgeführt werden. Wo in Wasser mischbare Reiniger/Entfetter verwendet werden, z.B. Lösungsmittel, ist das einschlägige Produktsicherheitsdatenblatt bzgl. Informationen über sichere Entsorgung zu Rate zu ziehen.

Entsorgungsmethoden ALLGEMEINES Nicht in Abwasserkanäle oder Gewässer ablaufen lassen oder an Stellen beseitigen, wo das dem Grund- oder Oberflächenwasser schaden könnte. Zu kontrolliertem Müll zählen nicht gefährlicher Industriemüll und gefährlicher Chemiemüll. Alle kontrollierten Abfälle sind im Einklang mit den entsprechenden kommunalen und nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Außerdem ist gefährlicher Chemiemüll im Einklang mit den Landesvorschriften lt. Richtlinie 75/442/EWG betr. Abfallrahmenbestimmungen und 91/689/EWG betr. gefährliche Abfälle zu entsorgen. Im Zweifelsfall ist, anhand von im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen, der Rat der zuständigen Landesbehörde betr. das korrekte Entsorgungsverfahren einzuholen. KOMPONENTEN-ENTSORGUNG TRANSITVERPACKUNG: Schrumpf- oder Streckverpackung, Kartons und Fittings, die nicht mit Produkt kontaminiert sind, sollten wiederverwendet oder recycelt werden. UNREAGIERTES PRODUKT und leere ungereinigte Behälter sind als kontrollierte Abfälle zu entsorgen. REAGIERTES PRODUKT, kontaminierte Mischbretter, Spachtel, Applikatoren, Pinsel, nominell leere Behälter und Mischwannen sind - nach völliger Aushärtung - als nicht gefährlicher Chemiemüll zu entsorgen.

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Abfallklasse

Europäischer Abfallverzeichnis (EAV): 08 04 09* * Gefährliche Abfälle gemäß der Richtlinie 91/689/EWG. Die in diesem Abschnitt genannte Europäische Abfallverzeichnis (EAV)-Abfallschlüssel ist ein allgemeiner Eintrag. Europäische Abfallverzeichnis (EAV)-Abfallschlüssel sollten auf der Grundlage der Endanwendung des Produkts vergeben werden. Wo eine spezifischere Einstufung verfügbar ist, sollte sie der o.g. Einstufung vorgezogen werden. Im Zweifelsfall beziehen Sie sich auf die Gefahrmüll-Liste, Ihr örtliches lizenziertes Abfallunternehmen oder die zuständige Landesbehörde.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines

Beschriftungs- und Verpackungsanforderungen können von der Größe der Packung und Ladung abhängen. Wir verweisen auf die in Kraft stehenden Transportvorschriften. Transport in den Räumlichkeiten des Benutzers: immer in aufrecht stehenden, sicher geschlossenen Behältern transportieren. Sicherstellen, dass für den Transport zuständige Personen wissen, was sie bei Unfällen oder Spillagen zu tun haben.

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	3077
UN Nr. (IMDG)	3077
UN Nr. (ICAO)	3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	Umweltgefährdender stoff, fest, n. a. g. (enthält Epoxidharz bilden)
Richtiger technischer Name (IMDG)	Umweltgefährdender stoff, fest, n. a. g. (enthält Epoxidharz bilden)
Richtiger technischer Name (ICAO)	Umweltgefährdender stoff, fest, n. a. g. (enthält Epoxidharz bilden)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	9
IMDG Klasse	9
ICAO class/division	9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



Kennzeichnungsanforderungen mit gefährlichen Nettomenge variieren. Wir verweisen auf die in Kraft stehenden Transportvorschriften.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

**Massenguttransport
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code**

Keine Massengutsendung.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

Wassergefährdungsklassifizierung WGK 2: Wassergefährdend. (Selbstklassifizierung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Allgemeine Information**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt bilden nicht die Bewertung der Gefahren am Arbeitsplatz durch den Benutzer selbst gemäß den Bestimmungen anderer Arbeitsschutzgesetze. Da sich die spezifischen Anwendungsbedingungen für die Verwendung des Produkts der Kontrolle des Lieferanten entziehen, ist der Anwender dafür verantwortlich sicherzustellen, dass den Anforderungen der einschlägigen Landesgesetzgebung entsprochen wird. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem gegenwärtigen Wissensstand und in Kraft stehenden nationalen Gesetzen. Sie enthalten Richtlinien zu den Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekten des Produkts und sind nicht als Garantie seiner technischen Leistung oder Eignung für einen spezifischen Zweck zu verstehen.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

.....

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Wenn keine Testdaten für das Gemisch vorliegen, ist die Klassifikation auf Grundlage der risikobezogenen Daten der einzelnen Komponenten in Übereinstimmung mit EC 1272/2008 bestimmt worden.

Schulungshinweise

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten, Belzona-Kundenberater oder direkt an Belzona.

Änderungsgründe

ÜBERARBEITUNG. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung in den folgenden Abschnitten überarbeitet: 3, Bitte beachten Sie das ÜBERARBEITUNGSDATUM. Falls Sie ein Sicherheitsdatenblatt lesen, das mehr als 24 Monate alt ist, oder hinsichtlich seiner Gültigkeit Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Belzona Berater oder an Belzona direkt (sds@belzona.com), woraufhin Ihnen die aktuellsten Informationen zugeschickt werden.

BELZONA® 1111 (SUPER METAL) BASE

Änderungsdatum	26.04.2016
Änderung	3.2
Sicherheitsdatenblattnummer	11301
Sicherheitsdatenblattstatus	Deutsch. Freigegeben.
Volltext der Gefahrenhinweise	H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.